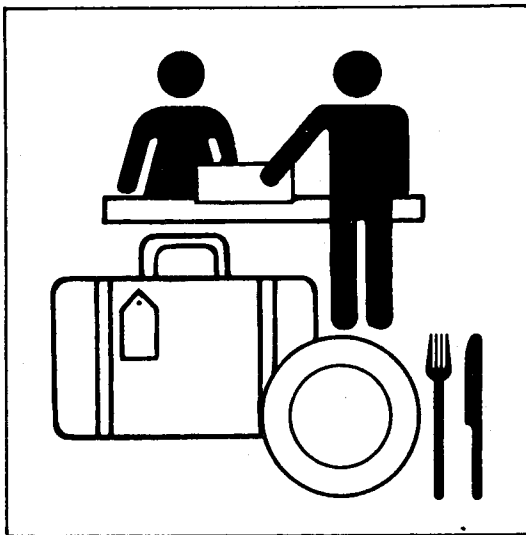


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

(Meßzahlen)

September 1989

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

### Textteil

Seite

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im September 1989 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

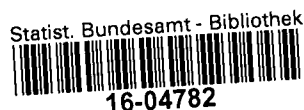
#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im September 1989 gegenüber September 1988 .....	21
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll



### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2060310-89109

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1990  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitern. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Monatsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im September 1989

Die Unternehmen des Einzelhandels im Bundesgebiet setzten im September 1989 bei 26 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 2,8 % mehr um als im September 1988, der auch 26 Verkaufstage hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 0,3 % errechnet.

Sechs der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im September 1989 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (nominal + 12,1 %: real + 2,2 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 6,6: + 4,5), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 5,9: + 2,5), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 4,6: + 3,0), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 2,4: + 1,8) und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 1,0: + 1,2).

Lediglich ein nominales Umsatzplus gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat erreichte der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 2,7: - 1,3).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (- 1,1: - 2,4) und der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 1,8: - 3,1).

Einer nominalen Umsatzsteigerung der Warenhausunternehmen von 0,6 % gegenüber September 1988 stand ein nominales Umsatzminus der Versandhandelsunternehmen von 1,6 % gegenüber.

Von Januar bis September 1989 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 4,9 % und real 2,3 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende September 1989 0,8 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende September 1988. Diese Steigerung resultierte aus einer Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,0 % bei einer Abnahme der Zahl der Vollbeschäftigten um 0,5 %.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	109,0	103,2	109,6	108,3	107,4	104,8	107,9	107,0
431 15	REFORMWAREN	93,2	89,2	94,2	103,9	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	108,9	103,1	109,5	108,3	107,3	104,7	107,8	107,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	96,7	91,7	90,4	93,3	94,5	92,5	88,6	91,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	113,6	100,1	92,0	96,4	103,2	94,4	84,1	87,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	95,7	105,6	96,2	96,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	75,4	80,8	75,9	78,3	77,1	82,6	77,7	80,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	515,0	483,3	484,6	484,1	568,8	535,3	535,2	532,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,5	99,0	104,6	98,4	103,0	101,5	103,6	99,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	116,7	106,0	120,5	118,0	114,2	105,7	118,3	116,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	92,0	88,1	94,8	106,3	85,0	94,7	83,9	95,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	124,5	118,2	121,7	121,9	123,9	123,3	121,0	121,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	101,4	101,3	95,7	94,4	101,0	101,5	95,4	94,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	113,2	101,8	122,3	108,5	109,5	100,0	118,3	105,6
431 6	GETRAENKEN	110,9	101,7	117,0	105,8	107,8	100,3	113,9	103,4
431 9	TABAKWAREN	105,8	98,7	101,9	102,5	99,5	97,6	96,0	97,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	109,6	103,5	109,9	108,6	107,7	105,1	108,1	107,1
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN</b>									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	105,1	105,9	96,9	98,6	101,4	103,5	93,6	95,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	106,5	86,4	90,5	95,1	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	111,2	109,6	94,2	98,7	106,6	106,6	90,5	95,0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	99,0	97,3	79,0	92,9	94,4	94,6	75,5	89,0
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	106,9	109,8	88,9	96,8	102,6	106,8	85,5	93,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	129,0	126,1	108,2	109,5	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	107,6	108,6	89,6	97,1	103,2	105,6	86,1	93,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	112,5	109,3	96,9	103,1	107,1	105,9	92,5	98,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	85,3	80,0	98,3	101,4	81,5	77,6	94,1	97,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	103,7	99,3	97,0	101,4	98,9	96,4	92,7	97,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	69,7	80,5	59,6	62,6	68,3	79,8	58,4	61,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	73,4	82,3	64,1	66,1	71,6	81,4	62,5	64,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	48,4	82,0	42,8	44,8	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	102,3	106,6	108,3	105,2	100,2	105,6	106,2	103,5
432 72	TEPPICHEN	80,4	91,1	103,0	92,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	JAN./SEP. 1989	SEP. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	JAN./SEP. 1989
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	102,0	95,7	115,7	104,2	100,6	95,2	114,2	103,0
432 74	BETTWAREN	101,6	100,6	123,7	105,3	100,1	99,8	122,0	104,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	95,8	96,6	111,7	101,0	94,3	95,8	110,0	99,7
432 81	SCHUHEN	103,6	104,4	92,5	96,4	99,2	101,5	88,8	92,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	92,2	90,1	95,5	86,5	89,4	88,4	92,7	84,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	102,4	102,8	92,8	95,3	98,0	100,0	89,3	91,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104,2	105,4	92,5	96,5	100,3	102,7	89,2	93,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	104,2	108,0	115,5	112,2	100,3	106,0	111,3	108,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	138,8	128,4	147,5	136,4	136,1	128,1	144,8	134,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	105,7	97,4	106,7	107,9	100,0	94,5	101,1	102,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	124,3	117,1	131,8	125,0	121,0	116,2	128,5	122,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	100,0	97,7	104,8	95,1	94,2	94,4	98,8	90,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	127,8	120,1	110,5	119,5	121,2	116,1	104,9	114,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	107,2	87,4	104,6	118,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	111,5	85,5	129,8	134,6	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	99,0	92,0	104,4	92,5	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	107,4	87,5	115,8	120,4	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	113,8	114,1	117,2	104,9	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	134,2	113,4	131,6	114,1	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	124,8	117,1	115,9	119,4	119,1	114,0	111,1	114,7
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	109,9	104,6	113,9	105,5	110,3	105,4	114,3	105,9
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	101,6	101,3	101,5	95,5	100,4	101,1	100,4	94,8
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	106,4	103,2	108,7	101,3	106,2	103,6	108,6	101,4
434 2	LEUCHTEN	108,5	106,0	97,7	106,1	107,0	105,2	96,3	104,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	103,6	102,9	102,2	100,7	108,6	107,2	107,0	105,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	105,4	112,0	88,5	96,3	99,6	108,3	83,9	91,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	115,5	100,4	85,7	93,8	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	JAN./SEP. 1989	SEP. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	JAN./SEP. 1989
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	104,7	103,6	102,4	100,6	107,7	106,4	105,5	103,6
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUERDMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	113,2	110,8	114,7	100,1	107,4	107,5	109,0	95,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	129,6	120,5	114,4	135,2	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	116,0	112,5	114,7	106,1	110,1	109,2	108,9	101,3
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	113,0	110,4	113,9	103,8	104,4	104,7	105,4	96,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	116,4	114,8	112,2	112,0	107,6	108,8	103,8	104,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	113,7	111,3	113,6	105,5	105,1	105,5	105,1	98,4
435 6	BUERDMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	139,0	115,7	126,3	128,1	139,9	117,2	127,1	129,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUERDMASCH.	117,3	112,1	115,4	108,4	111,3	108,1	109,2	103,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	110,6	109,5	113,5	111,4	106,3	105,8	107,4	106,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	119,6	121,4	118,8	119,9	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	109,6	96,8	112,9	110,1	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	111,6	104,2	117,2	111,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	110,8	103,6	116,1	110,6	107,8	101,9	113,1	108,0
436 8	LACKEN, FARBEN	98,8	99,6	103,4	96,9	95,2	97,9	99,7	93,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	110,6	108,0	113,8	111,2	106,5	104,7	108,4	106,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,8	111,3	126,6	126,2	116,6	114,2	119,7	117,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,8	111,3	126,6	126,2	116,6	114,2	119,7	117,9
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	113,5	116,4	105,4	126,1	105,3	109,4	96,8	116,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	104,8	104,8	110,8	112,9	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	113,0	115,7	105,7	125,3	104,8	108,7	97,1	115,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	114,5	96,8	151,0	156,3	105,2	92,1	139,0	144,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	113,0	115,1	107,0	126,2	104,8	108,2	98,4	116,4
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	84,6	86,3	79,5	100,0	90,6	91,6	85,1	99,9
439 2	ZODLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	99,4	100,4	90,4	98,1	98,5	101,9	90,0	97,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	101,7	107,6	99,1	98,1	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	106,5	109,8	118,3	99,8	108,4	111,7	120,5	101,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	87,5	106,2	84,0	88,8	88,9	107,7	85,5	90,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	102,8	109,1	111,6	97,6	104,6	110,9	113,7	99,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	100,9	90,9	102,7	96,5	100,7	91,2	102,7	96,5
439 61	SPIELWAREN	107,4	88,1	115,8	105,8	103,1	85,9	111,4	102,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	89,6	84,6	107,2	105,2	87,9	83,5	105,1	103,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	95,1	85,7	109,8	105,4	92,5	84,2	107,0	103,1
439 7	BRENNSTOFFEN	95,4	80,4	100,6	75,9	92,6	98,3	102,9	77,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	107,8	110,4	102,2	100,3	104,8	108,7	99,6	97,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	96,4	95,0	96,1	94,4	93,8	94,0	93,7	92,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	113,1	111,1	118,4	115,6	110,9	111,8	116,3	113,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	104,4	103,7	105,0	102,8	102,0	103,1	102,7	100,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	129,2	126,7	130,0	116,2	131,3	132,1	132,4	118,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	129,1	126,7	129,9	116,2	131,2	132,0	132,3	118,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	103,3	100,6	105,0	100,0	101,0	102,3	103,8	97,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	108,2	106,2	106,8	108,3	105,6	105,3	103,6	104,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	SEP.	SEP.	AUG.	JAN. /SEP.
	1989	1988	1989	1989
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	94,6	93,2	96,1	95,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	122,0	125,0	97,7	97,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	113,9	114,3	99,2	102,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	118,6	120,6	98,3	99,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	86,3	85,8	93,5	92,6
KAUFHAEUER	84,7	87,2	92,0	89,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	85,9	86,1	93,2	91,8
SB-WARENHAEUER	114,3	111,6	118,9	116,5
VERBRAUCHERMAERKTE	116,1	114,8	125,7	120,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	114,5	112,0	119,7	117,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,4	105,7	113,7	109,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	136,9	127,5	138,6	128,3
SUPERMAERKTE	110,6	104,0	111,7	110,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	108,5	103,3	106,9	106,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	109,4	103,5	108,5	106,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	108,5	107,5	103,5	108,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	107,9	105,0	106,3	107,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	114,8	109,8	113,6	116,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	108,8	105,6	107,3	108,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	109,2	106,2	106,8	108,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1989 GEGENUEBER		SEP. 89 UND AUG. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER	SEP. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER
		SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 88 UND AUG. 88	JAN./SEP. 88	SEP. 88	JAN./SEP. 88
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	5,7	-0,5	5,7	4,9	2,5	2,9
431 15	REFORMWAREN	4,4	-1,1	4,7	7,7	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	5,7	-0,5	5,7	4,9	2,5	2,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	5,4	7,0	4,5	-1,4	2,2	-3,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	13,5	23,4	17,5	12,0	9,4	8,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-9,4	-0,5	-3,2	0,6	.	.
431 44	SUESSWAREN	-6,7	-0,6	-9,3	-3,6	-6,7	-3,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	6,6	6,3	5,0	7,4	6,3	6,1
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	6,6	0,9	7,1	2,6	1,4	0,8
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	10,1	-3,2	13,0	11,2	8,0	9,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	4,4	-2,9	4,2	2,3	-10,3	-4,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	5,4	2,4	5,4	3,9	0,5	1,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	0,1	5,9	1,5	0,9	-0,6	0,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	11,2	-7,4	8,1	5,0	9,5	3,6
431 6	GETRAENKEN	9,0	-5,2	7,0	4,3	7,5	3,0
431 9	TABAKWAREN	7,1	3,9	4,6	5,3	1,9	0,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	5,9	-0,3	5,6	4,8	2,5	2,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-0,7	8,4	4,3	2,0	-2,0	0,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	23,3	17,7	22,6	9,4	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	1,5	18,0	5,9	3,5	0,1	1,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	1,7	25,3	5,9	1,1	-0,2	-0,7
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-2,6	20,3	1,9	0,6	-3,9	-0,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	2,3	19,3	5,0	1,0	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-1,0	20,1	3,5	1,5	-2,3	-0,1
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	2,9	16,1	3,9	4,6	1,1	2,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	6,6	-13,2	7,1	5,9	5,1	4,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	4,3	6,8	5,9	5,3	2,6	3,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-13,4	17,0	-9,4	-12,6	-14,4	-13,5
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-10,8	14,5	-7,0	-10,7	-12,0	-11,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	-41,0	13,3	-36,0	-28,1	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-4,1	-5,5	0,9	4,3	-5,1	3,4
432 72	TEPPICHEN	-11,7	-21,9	-3,6	-1,4	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1989 GEGENUEBER		SEP. 89 UND AUG. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER	SEP. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER
		SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 88 UND AUG. 88	JAN./SEP. 88	SEP. 88	JAN./SEP. 88
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	6,6	-11,8	10,0	9,4	5,6	8,6
432 74	BETTWAREN	1,0	-17,9	10,8	12,3	0,3	11,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-2,6	-13,6	2,2	1,1	-3,5	0,3
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-0,8	-14,2	5,1	6,1	-1,6	5,4
432 81	SCHUHEN	-0,7	12,0	3,4	3,4	-2,3	2,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,3	-3,4	6,6	3,5	1,1	2,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-0,4	10,3	3,7	3,4	-2,0	2,1
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-1,1	12,7	3,5	2,0	-2,4	0,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-3,5	-9,8	0,3	11,2	-5,4	9,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,2	-5,9	8,5	8,5	6,2	7,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	8,5	-0,9	6,0	7,1	5,9	4,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,4	-4,5	4,7	7,3	-0,3	4,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	6,4	15,7	8,0	8,1	4,4	6,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	22,6	2,5	25,2	11,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	30,3	-14,1	28,4	26,1	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	7,7	-5,1	11,2	8,4	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	22,7	-7,3	23,7	17,7	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,2	-2,9	0,5	3,0	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	18,3	2,0	17,8	9,0	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6,6	7,6	7,8	8,3	4,5	6,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,1	-3,5	8,6	9,2	4,6	9,0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	0,3	0,1	3,5	5,1	-0,7	4,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,1	-2,1	6,5	7,5	2,5	7,2
434 2	LEUCHTEN	2,3	11,1	9,5	13,6	1,7	13,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,7	1,3	2,2	2,9	1,3	4,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,9	19,1	-4,4	1,5	-8,0	-0,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	15,0	34,8	8,5	4,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1989 GEGENUEBER		SEP. 89 UND AUG. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER	SEP. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER
		SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 88 UND AUG. 88	JAN./SEP. 88	SEP. 88	JAN./SEP. 88
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	1,0	2,3	3,0	4,1	1,2	4,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	2,2	-1,3	3,7	3,2	-0,1	1,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	7,5	13,2	10,3	4,3	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,2	1,2	4,8	3,4	0,9	1,5
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	2,3	-0,9	3,4	4,9	-0,3	2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,4	3,8	3,1	5,6	-1,1	3,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,1	0,1	3,3	5,1	-0,5	3,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	20,1	10,0	16,8	11,6	19,4	11,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,6	1,7	5,4	5,5	3,0	4,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	1,0	-2,6	3,9	2,6	0,5	0,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-1,5	0,7	-1,8	4,4	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLLEGEMITTELN	13,2	-2,9	11,4	8,3	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	7,1	-4,8	4,9	3,0	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	6,9	-4,6	4,7	2,9	5,8	1,9
436 8	LACKEN, FARBEN	-0,8	-4,4	0,9	-1,2	-2,8	-2,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	2,4	-2,8	4,2	2,9	1,8	1,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	12,1	-1,4	11,8	15,7	2,2	4,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	12,1	-1,4	11,8	15,7	2,2	4,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-2,5	7,7	1,0	10,0	-3,7	6,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	0,0	-5,4	3,3	5,5	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-2,3	6,9	1,2	9,8	-3,6	6,7
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	18,3	-24,1	17,5	16,3	14,3	12,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-1,8	5,6	1,6	10,0	-3,1	6,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-2,0	6,5	-1,6	-0,6	-1,2	3,0
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,0	9,9	-1,8	-1,6	-3,3	-2,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-5,5	2,6	2,6	4,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1989 GEGENUEBER		SEP. 89 UND AUG. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER	SEP. 89 GEGENUEBER	JAN./SEP. 89 GEGENUEBER
		SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 88 UND AUG. 88	JAN./SEP. 88	SEP. 88	JAN./SEP. 88
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET, FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,1	-10,0	-1,8	0,0	-2,9	0,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-17,6	4,1	-19,3	-11,3	-17,4	-10,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,8	-7,9	-5,0	-2,2	-5,6	-1,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	11,0	-1,8	8,8	10,4	10,5	10,0
439 61	SPIELWAREN	21,9	-7,2	23,3	21,2	20,0	19,6
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	5,9	-16,4	6,3	5,7	5,2	5,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	11,0	-13,4	11,4	10,0	9,8	9,1
439 7	BRENNSTOFFEN	18,6	-5,2	24,6	-0,2	-5,7	-15,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (QH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,4	5,4	0,4	-1,1	-3,6	-2,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	1,4	0,3	3,6	1,0	-0,2	-0,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	1,8	-4,5	3,2	3,3	-0,8	1,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	0,7	-0,5	2,8	1,4	-1,2	-0,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	2,0	-0,6	1,5	5,1	-0,6	4,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	2,0	-0,6	1,5	5,1	-0,6	4,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	2,7	-1,7	4,6	1,9	-1,3	-1,3
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	2,8	2,3	4,6	4,9	0,3	2,3

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	SEP. 1989 GEGENUEBER		SEP. 1989 UND AUG. 1989 GEGENUEBER	JAN./SEP. 1989 GEGENUEBER
	SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 1988 UND AUG. 1988	JAN./SEP. 1988
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	1,5	-1,5	2,3	1,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-2,4	24,9	-0,6	-2,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-0,4	14,8	5,2	2,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-1,6	20,7	1,7	-0,1
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	0,6	-7,7	4,0	0,9
KAUFHAEUER	-3,0	-8,0	-0,3	-4,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	-0,3	-7,8	2,9	-0,3
SB-WARENHAEUER	2,4	-3,9	3,4	3,7
VERBRAUCHERMAERKTE	1,1	-7,7	4,2	2,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	2,2	-4,4	3,5	3,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	4,4	-2,9	5,7	4,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	7,4	-1,2	7,3	10,9
SUPERMAERKTE	6,4	-1,0	6,3	5,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	5,0	1,5	4,6	5,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	5,8	0,9	5,2	4,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	1,0	4,8	3,6	4,9
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	2,8	1,5	4,4	4,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	4,6	1,1	7,4	8,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	3,0	1,4	4,8	5,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	2,8	2,3	4,6	4,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		SEP. 1989			SEP. 1988	AUG. 1988	SEP. 1989	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1988	JAN./SEP. 1989	GEGENUEBER JAN./SEP. 1988	
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), DAS	107,0	100,0	115,9	2,7	0,3	0,0	0,5	5,8	0,1	2,7	0,0	5,7
431 15	REFORMWAREN	107,7	107,1	108,4	4,5	3,3	-1,2	2,6	12,2	4,1	2,1	0,0	5,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	107,0	100,1	115,9	2,8	0,4	0,0	0,6	5,8	0,1	2,7	0,0	5,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	91,7	85,6	97,3	-1,2	-1,1	-6,6	-0,5	3,7	-1,5	-2,7	-7,4	1,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	94,2	102,9	86,2	3,8	10,7	22,2	13,8	-11,1	7,4	4,8	4,9	4,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	107,2	109,4	105,7	5,3	1,1	4,6	6,6	5,8	-2,2	6,7	5,4	7,6
431 44	SUESSWAREN	93,6	92,9	94,3	-3,6	-1,3	-1,3	-0,1	-5,9	-2,5	-3,3	-2,6	-4,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	249,2	257,6	239,1	-1,5	1,9	-1,1	2,0	-2,0	1,8	-4,1	-4,4	-3,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	92,3	90,3	96,2	-3,4	1,0	-3,8	0,0	-2,7	2,8	-2,0	-3,2	0,2
431 47	BROT, KONDITORWAREN	103,5	90,7	121,7	17,8	-1,8	-3,4	0,0	53,5	-3,7	16,0	0,8	38,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	99,4	93,4	105,1	-0,5	-1,9	-4,5	-1,7	3,2	-2,0	1,4	-3,2	5,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	103,0	99,6	107,5	-0,5	0,5	-2,1	0,8	1,6	0,1	0,2	-2,6	3,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	77,8	73,9	83,7	-12,1	-1,1	-16,1	-0,2	-6,1	-2,3	-10,0	-14,2	-3,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	104,1	97,6	111,3	3,0	2,1	0,3	0,1	5,6	4,0	1,6	-0,5	3,7
431 6	GETRAENKEN	97,8	91,3	105,6	-0,3	1,5	-3,7	0,0	3,5	3,0	-1,0	-3,9	2,3
431 9	TABAKWAREN	98,6	91,9	105,8	-0,5	0,3	-1,4	0,4	0,4	0,3	0,5	-1,6	2,4
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,7	99,2	113,9	2,1	0,4	-0,4	0,6	5,0	0,2	2,1	-0,5	5,2

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	102,2	96,6	109,3	0,1	0,4	-1,6	1,1	1,9	-0,4	0,1	-1,8	2,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	83,1	70,7	93,7	-2,5	1,8	2,9	3,6	-5,7	0,7	2,1	1,1	2,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	105,3	102,7	109,0	1,0	0,4	-0,3	0,6	2,8	0,1	2,8	2,2	3,6
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	94,2	91,6	98,8	-2,3	0,1	-3,0	1,8	-1,2	-2,4	-1,3	-3,7	2,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	101,5	101,0	102,0	-0,2	1,1	-0,2	1,9	-0,2	0,4	-0,1	0,6	-0,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	118,7	107,0	135,4	5,5	4,4	0,9	2,1	11,2	7,0	3,3	0,8	6,4
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	102,1	100,5	104,2	0,0	0,9	-0,6	1,5	0,8	0,2	0,7	0,6	0,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	107,0	92,6	121,3	8,8	6,5	-4,7	3,3	21,9	9,1	1,5	-2,9	5,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	100,9	101,8	100,1	2,5	0,8	-6,2	1,7	10,2	0,1	-0,5	0,5	-1,3
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	102,7	94,7	110,2	5,7	4,2	-5,0	2,5	16,0	5,7	0,6	-1,4	2,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	68,2	73,1	64,1	-5,3	1,9	-3,3	2,5	-7,1	1,3	-5,7	-4,1	-7,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	73,1	74,6	71,7	-3,6	1,5	-3,0	2,9	-4,2	0,2	-4,0	-3,6	-4,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	63,4	64,9	60,1	-27,1	3,6	-27,6	5,5	-26,0	-0,7	-22,7	-24,0	-19,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	91,9	89,3	96,1	0,8	0,7	-0,9	0,2	3,6	1,4	3,0	0,5	7,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		SEP. 1989	SEP. 1989			SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 1989 GEGENUEBER		SEP. 1988	AUG. 1989	JAN./SEP. 1989 GEGENUEBER	
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	81,8	82,4	80,4	-6,2	-0,7	-8,3	-1,7	-1,3	1,8	-5,2	-7,6	0,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	98,1	97,4	100,7	4,8	2,8	1,5	1,5	20,2	8,0	2,2	1,7	4,5
432 74	BETTWAREN	104,2	97,2	112,2	7,3	1,2	5,3	1,8	9,3	0,7	7,5	6,3	8,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	93,7	91,0	99,1	1,6	1,4	-0,6	0,7	6,0	2,7	1,9	0,0	5,5
432 81	SCHUHEN	100,9	95,5	107,5	-1,0	-0,5	-3,4	0,1	1,8	-1,1	0,2	-1,7	2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	98,1	89,9	107,5	0,1	-0,9	-4,8	0,4	5,3	-2,2	3,6	-4,8	12,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	100,6	94,8	107,5	-0,8	-0,5	-3,6	0,1	2,2	-1,2	0,6	-2,0	3,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	100,0	96,4	104,6	-0,2	0,6	-1,8	1,2	1,7	0,0	0,3	-0,9	1,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	100,2	93,9	116,5	1,5	0,0	-1,3	0,2	8,0	-0,4	2,8	1,8	5,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	119,4	120,2	117,0	6,0	1,5	5,3	1,6	8,1	1,0	4,2	4,5	3,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,9	92,9	107,5	1,4	0,6	-1,8	0,7	7,3	0,5	0,8	-3,3	8,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	108,5	106,7	113,3	3,7	1,0	2,2	1,2	7,4	0,5	2,9	2,0	5,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	96,5	87,6	110,6	0,9	0,4	-5,9	-1,0	10,9	2,1	1,2	-3,9	9,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	111,9	110,4	116,4	3,9	0,4	2,8	0,3	7,1	0,4	4,5	3,9	6,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	104,7	113,4	90,2	-5,6	-2,1	2,4	-1,7	-18,9	-3,1	2,8	7,7	-5,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	110,3	98,4	129,5	8,1	2,1	1,5	1,5	17,6	3,0	7,1	0,6	16,4
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	107,3	85,8	133,8	4,9	1,1	1,6	4,5	7,7	-1,5	3,7	-4,9	11,4
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	107,7	98,6	121,1	2,9	0,6	1,8	1,2	4,3	-0,2	4,6	1,2	8,9
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	108,2	109,9	107,0	5,8	1,8	3,9	-1,7	7,3	4,6	3,8	0,9	6,0
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	112,1	113,1	108,9	12,1	-0,6	10,4	-0,4	18,3	-1,1	-1,2	-2,0	1,7
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	109,5	107,2	115,3	3,5	0,6	2,1	0,4	7,1	1,0	3,7	2,6	6,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	97,1	96,4	99,6	-0,2	-0,9	-0,2	1,0	-0,1	-7,0	2,4	2,4	2,4
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	97,1	95,5	102,9	-1,8	1,4	-1,7	1,3	-2,3	1,7	0,4	0,7	-0,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,1	96,0	100,8	-0,8	0,0	-0,8	1,1	-1,0	-3,8	1,6	1,7	1,2
434 2	LEUCHTEN	102,3	118,3	76,2	0,6	-0,8	3,8	1,5	-6,7	-6,3	-1,4	-0,6	-3,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,2	101,6	94,9	0,2	0,6	0,5	1,1	-0,9	-1,6	1,5	1,1	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
		SEP. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1988	SEP. 1989	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1988	JAN./SEP. 1989 GEGENUEBER JAN./SEP. 1988		
1986 = 100	PROZENT												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,2	96,4	92,5	-5,9	1,0	-1,4	0,2	-15,2	3,2	-3,2	-1,1	-7,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	95,4	92,7	100	0,2	-0,9	-0,2	0,6	0,9	-3,3	1,8	-0,9	6,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	99,0	100,1	95,5	-0,4	0,4	0,2	1,1	-2,5	-2,1	1,1	1,0	1,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	99,4	93,5	106,9	1,3	1,8	0,1	1,4	2,6	2,1	0,3	-0,5	1,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	108,2	97,9	128,1	-4,7	-0,1	-4,9	2,1	-4,5	-3,2	-3,0	-3,7	-2,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	100,3	94,0	108,6	0,6	1,6	-0,5	1,5	1,9	1,6	-0,1	-1,0	0,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	103,8	103,8	104,0	0,0	-0,2	-0,7	-1,1	1,1	1,2	1,2	1,4	0,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,9	99,8	116,2	4,0	-1,7	-1,9	0,4	9,7	-3,5	3,2	-2,2	8,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	104,7	103,1	107,0	0,8	-0,5	-0,9	-0,8	3,3	-0,1	1,6	0,8	2,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	120,2	124,2	104,8	1,6	0,8	2,9	1,0	-3,7	-	1,0	3,1	-6,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	104,7	103,0	107,4	0,8	0,2	-0,3	0,0	2,5	0,4	1,0	0,6	1,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	103,1	102,2	104,5	2,7	-0,4	3,1	-0,6	2,3	-0,2	2,6	2,2	3,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	117,7	114,8	126,2	6,1	0,3	6,0	0,1	6,3	0,9	5,9	7,6	1,6
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	106,4	107,5	103,8	2,4	1,5	4,8	2,4	-3,3	-0,6	2,3	2,9	0,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	118,3	110,6	130,5	3,4	2,1	1,6	1,9	5,8	2,3	1,8	0,0	4,3
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	117,4	109,7	129,5	3,3	2,1	1,5	1,9	5,8	2,3	1,8	-0,1	4,4
436 8	LACKEN, FARBEN	97,8	93,1	111,1	-0,3	1,4	-3,5	0,2	8,2	4,3	-0,1	-2,7	6,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	105,9	104,0	108,7	2,8	0,2	2,9	0,1	2,8	0,3	2,5	1,9	3,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	125,4	124,6	127,1	-2,9	-1,4	-2,9	-0,5	-2,9	-3,4	-0,6	-2,1	2,7
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	125,4	124,6	127,1	-2,9	-1,4	-2,9	-0,5	-2,9	-3,4	-0,6	-2,1	2,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	104,7	104,1	110,8	-0,4	0,7	-0,5	0,8	1,1	-0,2	0,4	0,1	2,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	91,7	91,6	92,1	-5,9	0,4	-6,5	1,5	-3,2	-4,2	-5,1	-5,1	-5,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	103,5	103,1	107,5	-0,8	0,7	-1,0	0,9	0,5	-0,8	-0,1	-0,3	1,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	106,8	105,5	110,6	6,0	-1,3	4,8	1,4	9,5	-7,7	5,0	4,4	6,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	103,7	103,2	107,9	-0,5	0,6	-0,7	0,9	1,5	-1,8	0,1	-0,1	2,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	95,7	97,2	92,4	0,5	2,3	-2,1	0,3	6,5	6,8	-1,9	-1,9	-1,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		SEP. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1988	SEP. 1989	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1988	JAN./SEP. 1989	GEGENUEBER	JAN./SEP. 1988
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,0	93,3	95,2	-0,8	3,5	-0,8	4,9	-0,9	1,3	-2,2	-3,2	-0,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	88,1	102,4	66,4	-10,1	-5,2	-2,7	0,5	-23,7	-16,3	-3,9	2,9	-15,7
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	98,0	96,6	102,9	0,3	1,7	-0,0	1,2	1,2	3,1	5,1	4,4	7,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,9	92,1	96,3	-2,2	3,3	-2,3	1,6	-1,8	10,8	1,3	0,6	3,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,5	95,2	101,2	-0,4	2,1	-0,7	1,3	0,4	4,9	4,0	3,2	6,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,3	100,3	106,7	2,2	2,5	-0,3	0,4	7,5	7,1	1,6	1,1	2,6
439 61	SPIELWAREN	109,9	110,0	109,6	2,8	0,3	-2,1	0,5	11,6	0,0	5,4	4,1	7,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,0	96,4	92,6	-0,8	-0,9	0,4	0,5	-2,9	-3,3	-1,9	-3,0	0,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	100,4	101,2	99,0	0,6	-0,4	-0,6	0,5	2,7	-1,9	0,9	-0,4	3,0
439 7	BRENNSTOFFEN	89,7	87,2	95,2	-6,8	-0,5	-7,9	-0,8	-4,6	0,1	-6,3	-6,8	-5,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,9	96,6	107,9	-2,4	0,6	-3,5	0,0	0,2	2,0	-0,3	-2,4	5,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	93,1	87,9	103,1	-1,4	0,2	-2,9	0,3	1,1	0,1	-1,6	-2,7	0,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	124,4	118,4	134,5	1,9	-0,4	3,1	0,5	0,2	-1,6	3,0	3,9	1,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	101,8	96,7	112,0	-0,7	0,1	-1,5	0,3	0,7	-0,1	-0,1	-1,0	1,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	108,1	107,0	111,7	-3,7	-1,6	-1,8	-0,7	-9,3	-4,2	0,6	0,8	0,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	107,7	106,6	111,3	-3,7	-1,7	-1,8	-0,7	-9,1	-4,5	0,6	0,8	0,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	100,8	97,1	108,3	-0,7	0,4	-1,6	0,3	0,9	0,5	-0,1	-0,8	1,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	103,4	100,0	109,5	0,8	0,4	-0,5	0,6	3,0	0,2	1,1	-0,1	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	SEP. 1989			SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	SEP. 1988	AUG. 1989	JAN./SEP. 1989 GEGENUEBER	JAN./SEP. 1988	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	98,0	92,5	104,3	0,0	0,2	3,9	1,2	-3,6	-0,8	1,4	0,6	2,3
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	101,5	98,8	112,5	-3,1	1,6	-3,4	0,8	-2,0	4,9	0,2	-2,5	11,7
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	102,6	99,7	109,4	5,6	0,0	7,5	-0,2	1,7	0,5	5,0	3,7	7,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	102,0	99,2	110,8	0,7	0,9	1,0	0,3	0,0	2,4	2,4	-0,0	9,5
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUSER	90,9	84,7	103,0	-0,9	0,0	-2,8	-0,0	2,4	-0,1	-1,3	-2,4	0,6
KAUFHAEUSER	89,9	87,3	96,1	-4,5	-0,1	-6,4	0,7	-0,1	-1,8	-3,9	-5,8	0,5
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	90,7	85,4	101,6	-1,8	-0,1	-3,8	0,2	1,9	-0,4	-1,9	-3,3	0,6
SB-WARENHAEUSER	130,6	122,3	143,9	3,4	0,3	6,3	1,4	-0,3	-1,2	3,7	5,6	1,1
VERBRAUCHERMAERKTE	127,9	123,3	136,5	4,1	-3,0	2,2	-2,5	7,5	-3,9	4,0	1,7	8,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	130,2	122,5	142,9	3,5	-0,2	5,6	0,8	0,6	-1,6	3,7	5,0	2,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,3	102,6	106,6	-0,9	0,2	-1,6	-0,4	-0,1	1,0	0,0	0,0	0,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	116,1	115,4	118,0	-0,4	-1,1	3,7	-0,2	-10,5	-3,6	4,5	5,5	1,8
SUPERMAERKTE	111,3	104,6	120,2	3,2	0,3	0,9	0,6	6,1	-0,2	3,0	0,6	6,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	113,3	114,1	112,8	5,8	0,9	2,5	1,9	7,7	0,4	3,5	-0,3	5,7
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	100,9	94,7	108,5	0,9	0,5	-2,1	0,5	4,3	0,6	0,9	-1,5	3,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	101,6	100,0	104,7	0,4	0,6	-0,7	0,8	2,4	0,2	0,8	0,0	2,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	102,9	99,4	108,9	0,8	0,4	-0,7	0,6	3,1	0,1	1,0	-0,2	2,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	109,6	106,6	118,7	1,1	0,5	0,4	0,5	3,1	0,5	2,2	0,8	6,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	103,5	100,1	109,5	0,8	0,4	-0,6	0,6	3,1	0,1	1,1	-0,1	3,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	103,4	100,0	109,5	0,8	0,4	-0,5	0,6	3,0	0,2	1,1	-0,1	3,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
SEPTEMBER 1989 GEGENUEBER SEPTEMBER 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	2,6	0,7	4,9	7,1
431 15	REFORMWAREN	-2,4	0,8	-0,5	-4,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,1	4,0	1,8	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	17,7	6,9	32,6	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-12,8	10,8	8,5	.
431 44	SUESSWAREN	-2,0	.	-5,6	-2,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-4,4	-14,3	-10,8	-4,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	6,8	4,9	4,3	7,6
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-2,2	11,3	2,1	4,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	2,7	11,1	5,9	9,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-8,6	4,6	-4,9	-1,7
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,2	7,0	11,8	9,8
431 90	TABAKWAREN	1,8	1,6	1,1	6,2
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-12,9	-1,9	-0,4	-0,5
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	15,2	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	2,0	-7,7	-0,9	0,9
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-0,8	-5,0	1,0	0,8
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-2,3	-1,5	-3,8	-4,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	1,1	-5,7	-2,7	2,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-8,3	0,4	5,8	-7,4
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	-3,3	23,9	-0,1	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-14,7	-16,5	-7,7	-12,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	-12,5	-17,4	-32,1	-47,4
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-3,0	-6,5	2,2	-15,4
432 72	TEPPICHEN	32,1	-16,8	-13,1	-4,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-19,5	-0,6	5,8	10,2
432 74	BETTWAREN	11,4	-20,8	1,2	-18,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-0,8	-9,3	-2,7	4,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-5,3	11,3	-0,6	0,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	4,4	-6,8	-0,3	4,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	6,4	10,5	7,6	8,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
SEPTEMBER 1989 GEGENUEBER SEPTEMBER 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,4	-2,9	4,3	5,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	3,6	2,3	5,0	10,1
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	7,1	0,0	2,9	6,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-4,6	-18,4	16,2	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	7,4	18,5	16,3	-0,4
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	14,9	-9,8	10,6	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-4,7	1,7	9,4	-5,1
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-19,7	-17,9	-2,6	1,0
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-8,7	4,5	-2,8	13,0
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-0,7	0,3	-3,1	10,4
434 20	LEUCHTEN	.	7,8	19,6	-19,2
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-11,1	-7,0	1,4	4,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEEN	-24,9	2,4	-6,7	3,8
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	10,8	9,5	26,2	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	6,0	3,5	3,1	10,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-38,6	-9,0	4,1	6,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,4	3,6	6,5	3,0
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	0,8	-5,3	15,2	3,6
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	.	-24,1	25,0	29,1
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	12,7	1,5	0,5	2,3
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-9,4	-5,9	2,4	-17,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	2,9	3,4	9,9	19,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	1,6	0,7	0,2	10,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-2,5	-4,5	0,4	-5,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	8,6	8,7	14,1	20,3
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-3,2	1,4	-2,1	-1,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
SEPTEMBER 1989 GEGENUEBER SEPTEMBER 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-7,0	0,9	-7,6	-1,1
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	23,7	7,9	16,5	22,6
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	7,2	5,0	1,9	10,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,3	12,1	3,4	-17,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-25,8	20,1	-9,6	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	13,4	2,4	4,2	-7,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-28,9	-17,7	-20,6	-10,9
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,3	6,8	12,3	19,7
439 61	SPIELWAREN	9,4	7,3	11,0	45,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)		6,2	-1,0	8,6
439 70	BRENNSTOFFEN	22,1	38,8	34,0	24,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	24,6	6,7	0,0	-4,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	21,5	8,9	5,2	1,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	10,0	1,0	132,5	6,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-25,8	17,6	2,8	8,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

